

Winter-ade-Treff am Blauen Band der Saar

Am Sonntag, den 6. März 2016 trafen sich bei nasskaltem winterlichen Wetter erstaunlich viele Menschen (ca. 15 Personen) am Heizkraftwerk Römerbrücke, um die teilweise im Rahmen des Interreg IVa Projekts das "Blaue Band der Saar" neu geschaffenen Erschließungswege mit einer kleinen Exkursion zu begehen. Zunächst verlief der neue Weg auf dem Uferstreifen zwischen Heizkraftwerk Römerbrücke und Saar.



Aus Platzgründen wurde der Weg sogar teilweise unter der Galerie des mit Säulen abgestützten Kraftwerks gebaut. Um das Heizkraftwerk mit seiner dominanten Großarchitektur freundlicher erscheinen zu lassen, fand zur Fassadengestaltung ein Graffiti-Wettbewerb statt.



Eine Gruppe aus vier ausgewählten Künstlern gestaltete das Sockelgeschoss mit Motiven zum Thema Energie. Kunstwerk und Weg sind zudem durch Licht neu in Szene gesetzt worden.

Anschließend führte der Weg unter der Ostspangenbrücke weiter Richtung Altmarm.

Der Altarm der Saar erhielt einen Brückenschlag durch eine neue Pontonbrücke.

Dadurch sind nun die Daarler Wiesen - wie das große FFH-Gebiet nahe der Innenstadt heißt - auf kurzem Weg erreichbar. Der öffentliche Weg führte uns weiter zwischen den Daarler Wiesen und der Ostspangenbrücke südlich der Silo- und Speichergebäude. In einem der ungenutzten Gebäude hat sich die Saarbrücker Kreativszene niedergelassen. Junge Leute betreiben hier einen Club, Kunstateliers und ein Tagescafé. Dort waren wir am Endpunkt der kleinen Exkursion angekommen.



Am offenen Kamin bei heißem Kakao, Ingwertee und leckerem Kuchen konnten wir uns aufwärmen und mit den Betreibern über ihre Projekte sprechen.

Mit der kleinen Exkursion wurde anschaulich, wie die Saar-Landschaft im Osten Saarbrückens zugänglich gemacht wurde, um von Bewohnern und Besuchern erobert zu werden.

Text: Carmen Dams, Bild: Axel Ostmann